



Kap - Namibia Explorer **13 Tage / 12 Nächte**

Diese grenzübergreifende Safari startet in Kapstadt und führt entlang der malerischen Westküste nach Lambertsbay. Die Reise führt Sie durch das faszinierende Namaqualand, und weiter in die wilde Berglandschaft des Richtersveld Nationalparks wo man prächtige Exemplare der Sukkulentenwelt entdeckt. Man überquert die Namibia Grenze bei Senderlingsdrift am Gariep Fluss mit der Fähre. Sie besuchen den grandiosen Fischfluss Canyon, durchstreifen die weiten Ebenen nach 'wilden Pferden', besuchen Lüderitz und eine verlassene Diamantstadt. Die Safari führt weiter zu den Tirasbergen und der Namib Wüste mit den höchsten Sanddünen der Welt. Durch den nördl Namib Naukluft Park führt die Tour an die Atlantische Küste nach Swakopmund, bekannt für seine deutsche Kolonialarchitektur. Die letzte Nacht wird in den Erongo-Bergen verbracht, wo es interessante Felszeichnungen gibt, bevor die Tour in Windhoek endet. Die Tour findet in Landrover statt und führt zu landesüblichen Gästehäusern und bequemen Lodges. Auf der Strecke werden ca 2250 km gefahren.

Tag 1: SA Westküste

Wir verlassen Kapstadt und fahren entlang der R27 auf Nebenstrassen via Langebaan und Veldrift nach Lamberts Bay. Diese Umgebung ist ein Paradies für Ornithologen und Refugium für unzählige Vogelarten. Wir besuchen die berühmte Vogelinsel, wo tausende Kap Tölpel brüten. Zwischen Juli bis Dezember ehren Wale und Delphine diese einsame Küstenstrecke mit Ihrem Besuch. In der Blumensaison im AUG und SEP blüht die gesamte Region in farbiger Pracht.

U/N im Lamberts Bay Hotel oder ähnlich. (VP)

Tag 2: Namaqualand – Springbok

Auf der Fahrt gen Norden geht es durch unberührte Naturgebiete auf Nebenwegen ins Namaqualand, zum Naries Namakwa Retreat. Die Umgebung bietet auch außerhalb der 'Blütesaison'(Aug & Sep) großartige Landschaften mit hohen Dombergen und eindrucksvoller Vegetation. Die Gegend ist mit der Minenindustrie eng verbunden und verschiedene Artefakte können dort besichtigt werden

U/N Naries Namaqua Retreat oder ähnlich. (VP)

Tag 3: Richtersveld –Gariep Fluss- Namibia Grenze

Heute geht es zum weltabgeschiedenen Richtersveld Nationalpark, einer der schönsten Wildnisgebiete Südafrikas und seit 1991 eine **Weltkulturerbstätte**. Bizarre Sandsteinskulpturen wirken wie Naturwunder in der theatralischen Bergwüste. Der Park besitzt die größte Artenvielfalt an Sukkulenten auf der Welt! Im Einvernehmen mit der Parkbehörde leben im Richtersveld die dort schon seit vielen Jahrzehnten einheimischen Nama, welche als semi-nomadische Viehhüter umherziehen. Die Reise führt entlang des Gariep Flusses zur neuen Namibia Grenze bei Senderlingsdrift, wo man den Fluß mit der Fähre überquert. Am späten Nachmittag Ankunft bei der Lodge

U/N Norotshama River Lodge oder ähnlich. (VP)

Tag 4: Fischfluss Canyon

Die Strecke führt nach Ai Ais, wo man Gelegenheit zur Benutzung der heißen Spa-Quellen hat. Weiter geht es zum Gondwana Nature Reservat und dem gigantischen Fischfluss Canyon. Die Schlucht zieht sich über 160 km, ist 27 Km breit und ca 500 m tief. Ein beindruckender Anblick für jeden Besucher, besonders von Hauptaussichtspunkt.

Auch in der Umgebung der Lodge gibt es verschiedene Wanderwege und fantaschische Sundowner-Plätze mit herrlichem Ausblick

U/N Canon Lodge oder ähnlich. (VP)

Tag 5: Sukkulenten Karoo

Wir fahren weiter via Seeheim und Aus in die südliche Namibwüste, wo sich ebenfalls nach dem Winterregen ein leuchtend bunter Blütenteppich erstreckt. Steinige Trockenflussläufe und ausgedehnte Ebenen prägen diese Landschaft, die man am späten Nachmittag auf einer Farmrundfahrt erforschen kann (Aktivität extra und optional). Zeit zur Entspannung und die Seele 'baumeln' zu lassen.

U/N Klein Aus Vista oder ähnlich. (VP)

Tag 6: Sukkulenten Karoo - Diamantenstadt

Tagesausflug zur verschlafenen Hafenstadt Lüderitz, mit seiner deutschen Vorgeschichte und kolonialen Prachtbauten. Besuch der ehemaligen Diamantenstadt 'Kolmanskupe'. Seit Langem nur mehr eine 'Geisterstadt', werden die alten Minenhäuser vom Sande der Namib zugeweht. **Im Jahre 2008 feierte Namibia 100 jähriges Jubiläum der Diamantindustrie.** Am späten Nachmittag besuchen wir die Wasserstellen der 'Wilden Pferde' der Namib vor der Rückfahrt zur Lodge

U/N Klein Aus Vista oder ähnlich. (VP)

Tag 7: Namib Wüste – Tiras Naturreservat

Entlang des Namib Naukluft Parks geht es heute weiter Richtung Tirasberge. In dieser manchmal ungastlich erscheinenden Welt, lebt eine große Anzahl Tiere, Insekten, Vögel und Reptilien. Oryx Antilopen, Springböcke und Strauße werden häufig gesichtet. Die Tirasberge erheben sich über 1600m und sind umgeben vom Schwarzrand und der Namib Wüste. Die atemberaubende Landschaft bietet die perfekte Umgebung für Ihre Urlaubsfotos.

U/N Farm Namtib oder ähnlich. (VP)

Tag 8: Namib Wüste –Sesriem

Auf der Weiterfahrt bestimmen weite Grasflächen, gespickt mit Trockenflüssen das Landschaftsbild, im Westen die roten Sanddünen der Namib. En route rätselt man über die Ursache der mysteriösen Feenkreise. Besichtigung des zerklüfteten Sesriem Canyon vor Ankunft bei der Unterkunft. Dieser liegt 4 km außerhalb vom Namib Naukluft Park Eingangstor unter uralten Kameldornbäumen. Der Blick umfaßt uneingeschränkte Weiten bis zu einer weit entfernten Berglandschaft.

U/N Sossusvlei Desert Camp oder ähnlich.(VP)

Tag 9: Namib Desert – Sossusvlei

Ein früher Start am Morgen garantiert die besten Licht-Schattenspiele in der imposanten Dünenlandschaft, auf der 60 km Strecke zum berühmten Sossusvlei. Testen Sie Ihre Ausdauer beim Erklimmen der höchsten Sanddünen der Welt. Auch das einsame 'Tote Tal (Dead Vlei)', ist ein Juwel für Fotografen. Wir genießen ein Mittagessen unter schattigen Akazien. Rückfahrt zur Unterkunft. Nachmittags Zeit zum Schwimmen, Ausruhen und die Stille der Natur zu genießen. Nachmittags "sundowners" mit Panoramablick.

U/N Sossusvlei Desert Camp oder ähnlich. (VP)

Tag 10: Swakopmund

Weiterfahrt durch den nördl Namib Naukluft Park zur atlantischen Küste. Unterwegs besichtigen wir den schroffen Kuiseb Canyon, fahren durch den trockenen Swakop Fluß, bestaunen uralte Welwitschia Pflanzen und stoppen bei der gespenstischen Mondlandschaft. Nach Ankunft in der schmucken Küstenstadt mit deutschem Flair, Zeit zur freien Verfügung zum bummeln oder einkaufen.

U/N Swakop Lodge oder ähnlich. (VP)

Tag 11: Swakopmund

Das heutige Programm ist flexibel; eine kurze Stadtrundfahrt ist eingeschlossen. In und um Swakopmund stehen verschiedene fakultative Aktivitäten zur Auswahl: Walvis Bay Lagunen-Bootfahrt, Angeln, Quad-biking, Sand-Borden, Kamelreiten, Paragliding, Ballooning, Golfen, Rundflüge über die Küste, etc. Diese sind extra und vorort zu buchen und bezahlen.

U/N Swakop Lodge oder ähnlich. (VP)

Tag 12: Erongo Berge

Wir verlassen die Küste und begeben uns landeinwärts zu einer Gästefarm in der Erongo Region. Hier, umgeben von gigantischen Granitblöcken und genießt man einen fantastischen Ausblick und abwechslungsreiche Buschvegetation. In dieser Umgebung gibt es eine enorme Anzahl uralter Buschmanns-Felszeichnungen. Wenn Zeit vorhanden gibt es die Möglichkeit in der Nähe eine Ju/Hoansi San 'Living Village' zu besuchen (nur möglich zw April - Okt und extra bezahlbar)

U/N Hohensteinlodge oder ähnlich. (VP)

Tag 13: Windhoek

Letzter Stop in Okahandja beim Holzmarkt vor der Ankunft in der Hauptstadt Windhoek, wo Sie bei Ihrer Unterkunft abgesetzt werden.

(Unser Tip! Begleiten Sie uns auf dem Retour-trip zurück nach Kapstadt auf unserer Tour **'Windhoek-Kalahari-Namaqualand-Kapstadt' (9 Tage)**, die 2 Tage später in Windhoek startet)

Abfahrtsdaten 2010: Jeden 1. Tag des Monats

Minimumteilnehmerzahl : 2 Passagiere - Max 9 Passagiere auf fahrplanmäßiger Basis.
Andere Gruppengrößen oder individuelle Abfahrtsdaten werden auf Anfrage angeboten.
Preise sind gültig bis 31.Okt 2010 unterliegen jedoch unvorsehbaren Preisschwankungen

Eingeschlossen:

Safari in einer kleinen Gruppe mit qualifiziertem **englisch-sprachigem** Reiseleiter.
Transport in Landrover (max 3 Leute in einem Fahrzeug) Unterkunft wie angegeben (oder Alternativen im ähnlichen Standard) 12 Nächte/13 Tage Unterkunft in guten Mittelklasse Lodges oder Gästefarmen während der gesamten Reise. Die meisten Plätze bieten Einrichtungen wie Schwimmbad, Restaurant und Bar; **Vollpension** bei auf der gesamten Tour. Aktivitäten wie angegeben. Eintrittsgebühren in Nationalparks, Mineralwasser und Gepäckträgergebühren

Ausgeschlossen:

Fakultative oder optionale Ausflüge und Aktivitäten (z.B Bootfahrt, Farmrundfahrten) Aktivitäten können nach Rücksprache mit dem Reiseleiter arrangiert und vorort gebucht und extra bezahlt werden. Reiseversicherung und andere persönliche Gegenstände.

Information:

Reiseteilnehmer erhalten:
Eine ausführliche Reisebeschreibung mit Routen und interessanten Zielgebieten.

Reisetips und Information:

Trotzdem Sie ihr Handy in Namibia benutzen können (wenn auf *roaming* freigestellt), werden Sie vorwiegend in der Nähe städtischer Gebiete Empfang haben.

Kamera, Batterien, Ladegerät, Sonnenschutzcreme, Hut, Sonnenbrille, bequeme Wanderschuhe und Badeanzug, sollten zu Ihrer basischen Ausrüstung gehören.

Trotzdem das Wetter das ganze Jahr über meist sonnig ist, ist es anzuraten eine Windjacke mitzunehmen für kalte Winterabende.

Wir reisen nicht in Malariagebiete und sind keine besondere Impfung oder Gesundheitsvorschrift notwendig.

Bringen Sie jedoch bitte ihre persönlichen Medikamente mit.

Sie sollten bei perfekter Gesundheit sein um eine Safari anzutreten.

Es werden einige entlegene Gebiete besucht wo wenig oder keine medizinische Unterstützung vorhanden ist.

Ein gültiger Paß sollte noch 6 Monate nach Ihrem Reisedatum gültig sein und mindestens 3 leere Paß Seiten haben.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Konsulat oder Reiseagent über aktuelle Visa Bestimmungen.

Es ist Ihre Verantwortung daß alle ihre Paß & Visa Anforderungen gewährleistet und in Ordnung sind vor Ihrer Abreise.